

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH und ihre Tochtergesellschaft Bau und Haustechnik Halle-Neustadt GmbH haben das Geschäftsjahr 2017 außerordentlich erfolgreich abgeschlossen. Die durchgeführten Investitionen zahlen in die Marktposition der GWG ein und werden die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens langfristig stärken.

Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit der Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat hat im abgeschlossenen Geschäftsjahr gemäß den ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben die Geschäftsführung sowie die Tochtergesellschaft überwacht und beratend begleitet. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat schriftlich und mündlich über die Geschäftslage und -entwicklung, die aktuelle Vermögens- Finanz- und Ertragssituation, die Risikolage, das Risikomanagement, die kurz- und langfristige Planung sowie Investitionen und organisatorische Maßnahmen unterrichtet. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates stand in engem Kontakt mit der Geschäftsführung und wurde regelmäßig über die Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorgänge informiert. Der Aufsichtsrat war in alle wichtigen Entscheidungen eingebunden und fasste die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse. Die Entscheidungen des Aufsichtsrates basierten auf den Berichten und Beschlussvorschlägen der Geschäftsführung, die durch den Aufsichtsrat eingehend geprüft wurden.

Schwerpunkte der Beratungen

Der Aufsichtsrat hat 2017 insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen mit der Geschäftsführung durchgeführt.

Die Hauptthemen waren:

- die Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 sowie über den Lagebericht 2016,
- die wesentlichen Kennziffern der einzelnen Quartale im Jahr 2017,
- die mehrjährige Wirtschafts-, Bilanz- und Finanzplanung,
- das Investitionsprogramm 2018 und
- zustimmungspflichtige Immobiliengeschäfte.

Abschlussprüfung

Nach Beauftragung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates sind der Jahresabschluss und der Lagebericht 2017 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 geprüft und darüber zusammen mit dem Lagebericht 2017 sowie den Berichten über die Jahresabschlussprüfung in der Sitzung des Aufsichtsrates am 26. Juni 2018 beraten. In dieser Sitzung hat der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung vorgestellt.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Beratungen sind Einwendungen gegen das Prüfungsergebnis der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH nicht erhoben und der von der Geschäftsführerin aufgestellte Jahresabschluss 2017 einschließlich des Lageberichtes und des Gewinnverwendungsvorschlages gebilligt worden. Er empfiehlt der Gesellschafterin, die Geschäftsführung für das Jahr 2017 zu entlasten und den Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns anzunehmen.

Dank für die Zusammenarbeit

Im Namen des Aufsichtsrats danke ich den Mitgliedern der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die enormen Anstrengungen, die das erfolgreiche Geschäftsjahr 2017 überhaupt erst möglich gemacht haben.

Halle, **26. Juni 2018**



Dr. Bodo Meerheim

Aufsichtsratsvorsitzender